



Weil die Chemie stimmt.

A young girl with long, straight blonde hair is shown in profile, looking out of a window. She has her chin resting on the white frame of the window. The background outside the window is blurred, showing what appears to be a residential area with buildings and trees under a soft, warm light, possibly during sunset or sunrise. The overall mood is calm and contemplative.

# Auf gute und sichere Nachbarschaft

Informationen für Nachbarn und  
Öffentlichkeit nach § 11 der Störfallverordnung



## Liebe Nachbarn des Chemiewerks,

der Schutz von Mensch und Umwelt sowie die Sicherheit der Beschäftigten und ihrer Arbeitsplätze sind maßgebliche Bestandteile unseres Handelns. Bei allen Tätigkeiten und Veränderungen im Unternehmen werden Sicherheit und Umweltschutz vorrangig berücksichtigt.

Mit unseren bestens ausgebildeten Mitarbeitern, sicheren und umweltgerechten Anlagen sowie modernen Überwachungs- und Kontrollsystemen gewährleisten wir die Sicherheit unserer

chemischen Prozesse. Denn wir haben den Anspruch, jederzeit ein vertrauenswürdiger Partner für die Menschen der Region zu sein.

Unsere Verpflichtung besteht darin, Nachbarn und Umwelt vor möglichen Auswirkungen einer betrieblichen Störung zu schützen.

Trotz aller Sicherheitsvorkehrungen, die wir für unsere Mitarbeiter und die Nachbarschaft treffen, können Störungen nie vollständig ausgeschlossen werden.

Für den Fall eines solchen Ereignisses existiert ein mit den Behörden abgestimmter Alarm- und Gefahrenabwehrplan, zu dem auch diese Broschüre gehört. Sie gibt Ihnen wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten in Gefahrensituationen, um sich und andere zu schützen.

Bitte lesen Sie die hier zusammengestellten Informationen aufmerksam, damit Sie im Ereignisfall richtig reagieren können.

Unseren gewerblichen Nachbarn empfehlen wir, ihre Mitarbeiter über den Inhalt dieser Informationsschrift zu unterrichten und Maßnahmen für einen möglichen Alarmierungsfall vorzubereiten.

Bad Köstritz, den 03.04.2017  
Chemiewerk Bad Köstritz GmbH

Dr. Lars Böttcher  
Geschäftsführer

# Wissenswertes über uns...

## Für wen arbeiten wir?

Die Chemiewerk Bad Köstritz GmbH - kurz CWK - betreibt in Ihrer Nachbarschaft Chemieanlagen, in denen hochwertige Spezialchemikalien für Kunden aus aller Welt hergestellt werden. Unsere Produkte finden Anwendung in zahlreichen Industriezweigen wie z.B. der Lebensmittel- oder der Elektronikindustrie.

## Mit welchen Stoffgruppen arbeiten wir?

Für die Herstellung der Produkte werden verschiedene Ausgangsmaterialien eingesetzt, darunter Säuren und Laugen, aber auch pulverförmige und gasförmige Rohstoffe. Die Stoffe werden in geschlossenen Gebinden, in Tankfahrzeugen oder in speziellen Bahnkesselwagen angeliefert. Flüssige Ausgangsstoffe werden bis zu ihrer Verwendung in Tanks zwischengelagert.

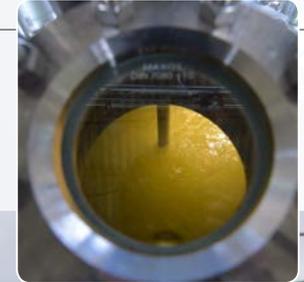
## Wie verarbeiten wir die Rohstoffe?

Die Verarbeitung der Rohstoffe durch chemische Stoffumwandlung erfolgt überwiegend ebenfalls in geschlossenen Systemen, die einen Stoffaustausch mit der Umgebung weitestgehend ausschließen. Die entstehenden Fertigprodukte werden in geschlossene Gebinde abgefüllt oder in Tanks bis zur Transportverladung gelagert.

Umfangreiche Sicherheitseinrichtungen und regelmäßige Überprüfungen gewährleisten das sichere und umweltgerechte Betreiben der Produktionsanlagen und Lager.

## Zu den Sicherheitsvorkehrungen zählen u.a.:

- baulicher Brandschutz,
- automatische Brandfrüherkennung,
- betriebsinterne Feuerwehr,
- betrieblicher Alarm- und Gefahrenabwehrplan (BAGAP)
- Löschwasserrückhaltung,
- Explosionsschutzmaßnahmen,
- ausgebildetes und geschultes Personal,
- kontinuierliche Prüfung und Wartung der Anlagen.



# Stoffe und ihre Gefährdungsmerkmale

In Chemieanlagen werden oft Stoffe eingesetzt, die der Störfallverordnung unterliegen. In unserem Werk sind dies **Schwefeldioxid** und **Ammoniakwasser**, die unter Berücksichtigung besonders strenger Sicherheitsvorkehrungen verwendet werden. Dennoch kann es infolge einer Betriebsstörung zur Freisetzung

dieser Stoffe mit möglichen Gefährdungen für Menschen und Umwelt kommen. Um diese Gefährdungen einordnen und rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen zu können, sind die beiden Gefahrstoffe entsprechend ihren Eigenschaften durch spezielle Gefahrensymbole gekennzeichnet.

## Ammoniakwasser

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden!



Kann die Atemwege reizen!



Sehr giftig für Wasserorganismen!

- Berührung mit der Haut vermeiden!
- Berührung mit Augen vermeiden!
- Nicht einatmen!
- Nicht in Gewässer gelangen lassen!



## Schwefeldioxid

Giftig bei Einatmen!

- Berührung mit der Haut vermeiden!
- Berührung mit Augen vermeiden!
- Nicht einatmen!



Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden!



Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren!



# Hinweise für Ihre Sicherheit

Zur Schadensbegrenzung setzen wir mit den Behörden abgestimmte Notfallpläne sowie unsere Gefahrenabwehrsysteme ein und greifen auf öffentliche Hilfs- und Rettungsdienste zurück.

Bei Eintritt eines Störfalls mit ernster Gefahr für Menschen und Umwelt steht unsere Betriebsfeuerwehr sofort zur Verfügung. Sie alarmiert umgehend Berufsfeuerwehr und Polizei, die mit Lautsprecherdurchsagen die Nachbarschaft des Chemiewerks informieren.

## Wie werden Sie informiert?

1. Durch Lautsprecherdurchsagen vor Ort



2. Durch Lautsprecherdurchsagen von Polizei- und Feuerwehreinsatzfahrzeugen



3. Durch Rundfunk- und Fernsehdurchsagen



Entwarnungssignal: 1-minütiger Dauerton. Den Anordnungen von Notfall- oder Rettungsdiensten ist im Ereignisfall unbedingt Folge zu leisten!



## Wie sind die Gefahren erkennbar?

Durch sichtbare Zeichen wie Feuer oder Rauch



Durch akustische Zeichen z.B. Lärmemission bei Explosion



Durch Körperreaktionen wie Übelkeit oder Reizwirkung auf Haut und Augen



# Im Notfall richtig verhalten

## Was müssen Sie zuerst tun?

-  **Geschlossene Räume aufsuchen!**
-  **Verständigen Sie unmittelbare Nachbarn durch Zuruf!**
-  **Nehmen Sie draußen spielende Kinder, ältere Menschen und Behinderte mit in Ihre Wohnung!**
-  **Suchen Sie möglichst innenliegende Räume in oberen Stockwerken auf!**
-  **Fenster und Türen schließen!**
-   **Schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage (auch im Auto) aus!**

## Was müssen Sie anschließend tun?

-  **Lautsprecherdurchsagen beachten!**
-  **Folgen Sie den Anweisungen von Polizei und Feuerwehr!**
-  **Radio einschalten!**  
Meldungen erhalten Sie über folgende Sender:  
MDR 97,8 MHz  
Landeswelle Thüringen 105,8 MHz  
Antenne Thüringen 98,3 MHz
-  **Offenes Feuer und Rauchen vermeiden!**
-  **Telefon nicht blockieren!**  
Benutzen Sie das Telefon nur in dringenden Fällen!  
Blockieren Sie die Telefonverbindungen zu den Rettungskräften nicht durch unnötige Rückfragen!
-  **Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen kontaktieren Sie Ihren Hausarzt oder den ärztlichen Notdienst!**
-  **Entwarnung abwarten!**  
Erhalten Sie Sicherheitsmaßnahmen bis zur Entwarnung aufrecht! Warten Sie entsprechende Durchsagen über Lautsprecher und Rundfunk oder die Entwarnungssirene ab!

# Wichtige Informationen auf einen Blick

## für Ihre Sicherheit & Gesundheit

Notruf Polizei	<b>110</b>
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	<b>112</b>
Ihr Hausarzt	.....

## Rundfunkfrequenzen

MDR	<b>97,8 MHz</b>
Landeswelle Thüringen	<b>105,8 MHz</b>
Antenne Thüringen	<b>98,3 MHz</b>

## Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**CWK - Chemiewerk Bad Köstritz GmbH**  
**Heinrichshall 2**  
**07586 Bad Köstritz**

Telefon (03 66 05) 8 10  
Telefax (03 66 05) 23 45  
E-Mail: [info@cwk-bk.de](mailto:info@cwk-bk.de)  
Internet: [www.cwk-bk.de](http://www.cwk-bk.de)





Mitglieder der CWK Betriebsfeuerwehr

# CWK

Weil die Chemie stimmt.

**CWK - Chemiewerk Bad Köstritz GmbH**  
**Heinrichshall 2**  
**07586 Bad Köstritz**

Telefon (03 66 05) 8 10  
Telefax (03 66 05) 23 45  
E-Mail: [info@cwk-bk.de](mailto:info@cwk-bk.de)  
Internet: [www.cwk-bk.de](http://www.cwk-bk.de)